Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 34

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Menschenfreundliche Hundstags-Idee

Lieber Nebelspalter!

Ich lag im Bett, mit Fug und Recht, denn es ging gegen 24 Uhr, ein Zügeltag ging zu Ende, seit gestern wohne ich in dem Städtchen.

Ich hatte, glaube ich, schon geschlafen. Da schlugen, gegenüber, vor dem Hotel Hecht, kurz nacheinander vier Bomben ein. Dann zwei nach kurzer Pause. Und gleich darauf, um die Ecke, auf dem Platz vor dem Hotel Schiff, vier. Dann eine. Dann wieder vier. Zwei dann beim Wilden Mann, nocheinmal zwei. Dann vier.

Es mögen viel mehr gewesen sein, das Dröhnen tieffliegender Bomber übertönte wohl einen Teil der Detonationen.

Ich zog mich flüchtig an. Hilfe tat wohl not, eilte auf die Straße. Jetzt krachte es wieder vor dem Hecht.

Polizeischtung isch gsii, - d Outo-

mobilischte si in irni Wäge iigschtige u hei Türe zuechegmacht. U ou d Motorvelofahrer si heigfaare.

Kindermund

Am 1. August war ich abends mit unserem dreijährigen Vreneli auf dem Estrich zum Bewundern der Höhenfeuer. Hie und da zischten auch knallende Raketen in die Luft. Plötzlich meint Vreneli: «Du Papi, die mache jo no de Himmel kaput!»



In Treue fest

bleiben die Gäste, befriedigt sie das Mahl und der Wein. Meine Gäste sind es!

AARAU + Hotel Aarauerhof

Direkt am Bahnhof

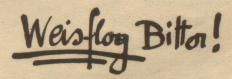
Restaurant . BAR , Feldschlöfichen-Bier Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy Gleiches Haus; Salinenhotel Rheinfelden

ODEON GRILL-ROOM BASEL

Le foyer des gourmets

Der kulinarische Höhepunkt bei einem Maximum eleganter Behaglichkeit

Das eleganteste Lokal * Die besten Orchester Stets Attraktionen von Niveau



mit Siphon bekömmlicher Durstlöscher